

Philipps



Universität
Marburg

Am Museum für Kunst und Kulturgeschichte ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre die Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Museumspädagogin / Museumspädagogen

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Marburg und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wird eine Erweiterung der Resonanz des Kunstmuseums, nur für die Zeit im Anschluss an die Wiedereröffnung, nach einer umfangreichen Sanierung, angestrebt. Zu Ihren Aufgaben gehören die konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenorientierten Bildungs- und Vermittlungsprogrammen unter Berücksichtigung von Partizipation und Inklusion sowie die Beratung von Ausstellungsprojekten im Hinblick auf Bildung und Vermittlung. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin die Entwicklung von Angeboten und Arbeitsmaterialien für Schüler/innen, Lehrer/innen (Fortbildung) und weiteren Multiplikatoren, projektbezogene Drittmittelakquise, die Administration des Bereichs Bildung und Vermittlung sowie die Schulung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und die Durchführung von Angeboten.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Kunstgeschichte, Kulturmanagement, Kulturpädagogik, Museumspädagogik oder einem vergleichbaren Studiengang sowie einschlägige Erfahrungen mit Kunstvermittlung im Museum. Erwartet werden pädagogisch-didaktische Kompetenz, mündliche und schriftliche Ausdruckssicherheit, Organisations- und Innovationsfähigkeit, interdisziplinäre Kompetenz sowie die Bereitschaft zu Arbeitseinsätzen an Wochenenden oder abends. Wünschenswert sind fundierte Kenntnisse der Geschichte der modernen Kunst sowie ein ausgeprägtes Interesse an Gegenwartskunst. Die Fähigkeit zum selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten, Team- und Kooperationsfähigkeit sowie überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft sind erforderlich.

Für Fragen steht Ihnen der Direktor des Museums für Kunst und Kulturgeschichte, Herr Dr. Christoph Otterbeck unter 06421-28 22352 oder otterbeck@uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 02.11.2018 unter Angabe der Kennziffer ZE-0083-museum-päd-2018 an den Direktor des Museums für Kunst und Kulturgeschichte, Philipps-Universität Marburg, Biegenstr. 11, 35037 Marburg.